

2. Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Allendorf (Lumda)

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz v. 27.05.2013 (GVBl. I S. 218) i.V.m. § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes v. 05.07.2007 (GVBl. I S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz v. 02.02.2013 (GVBl. I S. 42) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) in der Sitzung vom 16. März 2015 für die Friedhöfe der Stadt Allendorf (Lumda) folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Besondere Gestaltungsvorschriften

§ 32 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

- (4) Für Urnenrasengräber (als Reihengrab) sind ausschließlich liegende Grabmale zulässig. Material: Diabas oder für Grabplatten geeignete Natursteine, Maße 40 cm (Breite) x 40 cm (Tiefe) und mindestens 6 cm (Stärke), bei einer erhabenen Ausführung sind die Buchstaben und Ziffern mit einer Mindesthöhe von 0,5 cm bis zu einer Maximalhöhe von 1,5 cm auszuführen. Die Grabmale müssen mit der Oberseite bodengleich verlegt sein.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Allendorf (Lumda), den 26. März 2015

Der Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda)

gez. Bergen-Krause

Bergen-Krause, Bürgermeisterin